



**HL. ELISABETH**  
ZWISCHEN ENDERT UND Üß

# PFARRBRIEF

PFARREI HL. ELISABETH ZWISCHEN ENDERT UND Üß  
NR. 07/2024 27. OKTOBER 2024 – 15. DEZEMBER 2024



Bild: gorant; In: Pfarrbriefservice.de

Alflen / Auderath · Bad Bertrich / Kennfus / Bonsbeuern · Beuren · Büchel · Gevenich / Weiler  
Gillenbeuren / Schmitt · Lutzerath/ Driesch · Ulmen / Meiserich / Vorpochen / Ulmen St. Martin  
(Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigung) · Urschmitt / Kliding · Wollmerath / Filz / Wagenhausen

# ERZÄHLE, WORAUF DU VERTRAUST.



*Diaspora-Sonntag*

*17. November 2024*

**DEINE SPENDE WIRKT!**

175



Hilfswerk für den Glauben  
**bonifatius  
werk**

175 JAHRE DIASPORAHILFE

[www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de)

## GEISTLICHES WORT

(VON GEMEINDEREFERENT DIETER LAUX, ST. MARTIN ULMEN)

### Liebe Mitchristen!

Gegensätze ziehen sich an, so sagt man. Was normalerweise im Hinblick auf die Beziehung zweier, in ihrer Art sehr unterschiedlicher Menschen gemeint ist, lässt sich aber durchaus auch auf andere Bereiche ausdehnen. Einmal ganz abgesehen vom Vorbild für diese Redensart, nämlich dass sich zwei unterschiedliche, magnetische Pole anziehen, lassen sich auch in unserem Alltag Parallelen entdecken. Das gegenseitige „anziehen“ ist dabei nicht unbedingt im Sinne von „froh miteinander sein“ gemeint, sondern ist eher eine inhaltliche oder auch zeitliche Verbundenheit, die sich nicht leugnen lässt, eine Ergänzung, die erst zusammen ein Ganzes ergibt. So erkennen wir oft im Glück des einen, das Unglück des anderen. Sonne und Schatten begegnen uns als unzertrennliches Paar. Die Erlebnisse unseres Alltags vollziehen sich, eingerahmt in den Gegensätzen von Anfang und Ende. Das gilt für unser zeitstrukturierendes Erleben, wie z.B.: Tag und Nacht, Sommer und Winter ebenso wie für den zwischenmenschlichen- oder den Handlungsbereich. So beginnen und enden Begegnungen, Beziehungen, aber auch Projekte und Arbeiten die wir ausführen. Das eine gibt es nicht ohne das andere. In diesem Spannungsfeld müssen wir – und können wir aber auch leben. Sicherlich ist das nicht immer leicht, ganz besonders in Zeiten, in denen wir uns situationsbedingt mit dem Gegensatz von Tod und Leben auseinandersetzen müssen. Unfassbar eng verbunden erleben wir den Übergang vom einen zum anderen. Eben noch Leben und im nächsten Moment schon Tod.

Aber so schwer und existentiell dieser Gegensatz auch auszuhalten ist, kann unser Glaube uns immer wieder Halt, Trost und Hoffnung geben. Der Glaube löst diese Gegensätze nicht auf, räumt uns die schmerzlichen Erfahrungen und den Verlust nicht aus dem Weg, jedoch stellt er alles vor einen anderen Hintergrund:

Auch im Tod ist niemand verloren. Wir entfernen uns nicht von Gott nach dem Motto auf der einen Seite, dem einen Pol, dem Leben ist Gott und auf der anderen nicht. Viel mehr glauben wir, dass Gott Anfang und Ende ist. Alpha und Omega. Er ist sowohl als auch. Daher umgibt er uns in aller Gegensätzlichkeit von beiden Seiten. Wir leben zwar im Spannungsfeld zwischen Licht und Dunkel, Freude und Trauer, Leben und Tod – aber gerade in dieser Spannung sind wir umfassen, ummantelt, getragen von der Gegenwart und der Liebe Gottes. Er ist da. Seine Liebe beginnt nicht erst bei unserer Geburt und sie hört auch nicht auf mit unserem Tod, sondern sie ist da von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Auf diese Glaubenswahrheit vertrauen wir und bringen sie gerade am Fest von Allerheiligen jedes Jahr aufs neue in besonderer Weise zum Ausdruck:

Wir segnen die Gräber unserer Verstorbenen als Zeichen dafür, dass wir unsere Lieben in dieser immerwährenden Liebe Gottes getragen wissen. Und wir tun das auch nicht zufällig gegen **Ende** eines Kirchenjahres, bevor **Neues beginnt...**

*Dieter Laux (St. Martin Ulmen)*





## **Taufen**

Taufen werden an bis zu drei Sonntagen im Monat angeboten. Die Taufen finden um 14:30 Uhr statt. Die Termine erfragen Sie bitte im Pfarrbüro. Wo die Taufe stattfindet, regelt sich nach der zuerst eingegangenen Anmeldung. D.h. in dem Ort, in dem zuerst eine Taufe angemeldet wird, findet die Taufe statt. Dazu können 2 bis 3 weitere Täuflinge angemeldet werden



## **Trauungen**

Die Trauung kann als Brautamt (Eucharistiefeier) oder als Wort-Gottes-Feier stattfinden. Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Pfarrbüro an, um einen Termin für die Trauung und das Brautgespräch zu vereinbaren.



## **Beichtgespräch**

Wenn Sie ein Beichtgespräch wünschen, können Sie sich jederzeit an Pater Kübler oder Pater Lenin wenden und einen Termin vereinbaren, oder zu den angegebenen Zeiten in der Gottesdienstordnung in die jeweilige Kirche kommen.

Pater Kübler: 02676-951070 oder per Mail: [pfarramt.kuebler@kirche-ulmen.de](mailto:pfarramt.kuebler@kirche-ulmen.de)

Pater Lenin: 02653-9890-32 oder 0151-43691206 oder per Mail: [lenintelles@gmail.com](mailto:lenintelles@gmail.com)



## **Hauskommunion**

Gerne bringen wir älteren und bedürftigen Menschen die Haus- oder Krankenkommunion nach Hause. Bitte setzen Sie sich mit dem Pfarrbüro in Verbindung, wenn Sie diese gerne erhalten möchten.



## **Krankensalbung**

Das Sakrament der Krankensalbung wird den Kranken und Sterbenden gespendet. Bitte frühzeitig mit dem Pfarrbüro oder den Seelsorgern in Verbindung setzen.



## **Beisetzung**

Kondolenzgespräche erfolgen als persönliches Gespräch. Es kann zwischen einem Sterbeamt (Eucharistiefeier) oder einer Trauerfeier (Wort-Gottes-Feier) gewählt werden. Anschließend ist die Beisetzung auf dem Friedhof. Auf Wunsch kann eine Trauerfeier auch direkt auf dem Friedhof stattfinden.

## Erreichbarkeit der Seelsorger außerhalb der Bürozeiten des Pfarrbüros

### Liebe Gemeindemitglieder,

wenn das Pfarrbüro nicht besetzt ist, sind unsere Seelsorger in dringenden Fällen über eine Handynummer erreichbar.

Die Nummer lautet:

**0151-55 144 782**

Wenn Sie diese Nummer wählen und die Mailbox angeschaltet ist (während den Gottesdiensten und anderen Terminen der Seelsorgenden) hinterlassen Sie bitte eine Nachricht mit folgendem Inhalt:

**Name des Anrufenden**

**Telefonnummer des Anrufenden für einen Rückruf**

**Grund Ihres Anrufes**

Der Seelsorger, auf den das Telefon umgestellt ist, wird sich dann umgehend bei Ihnen melden.



### KöB Lutzerath

Altes Pfarrhaus  
Trierer Str. 34  
Tel. 02677-951270

Geöffnet: Freitag 14:30 – 18:00  
Sonntag 11:30 – 13:00

[buecherei-lutzerath@t-online.de](mailto:buecherei-lutzerath@t-online.de)  
[www.bibkat.de/lutzerath](http://www.bibkat.de/lutzerath)

### KöB Gevenich

Haus der Dorfgeschichte  
Hauptstr. 21  
Tel. 02678-9534464

Geöffnet: Freitag 15:30 – 17:30  
Sonntag 10:45 – 12:45

[buecherei-gevenich@t-online.de](mailto:buecherei-gevenich@t-online.de)  
[www.bibkat.de/koeb-gevenich](http://www.bibkat.de/koeb-gevenich)

## Messbestellung

Ort \_\_\_\_\_ Terminwunsch \_\_\_\_\_  
für \_\_\_\_\_  
für \_\_\_\_\_

Bitte geben Sie für eventuelle Rückfragen Ihren Namen, Anschrift u. Telefonnummer an:

\_\_\_\_\_

## Die Beichte – das Sakrament der Versöhnung

In unserer Pfarrei Heilige Elisabeth Zwischen Enderter und Üß wollen wir (P. Kübler und P. Lenin) künftig das Sakrament der Beichte anbieten.

Dieses Sakrament ist – unverdientermaßen – etwas außer Mode geraten. Der modernere Name der Beichte – „Sakrament der Versöhnung“ - bringt meines Erachtens den Geschenkcharakter dieses Sakraments zur Geltung. Sich versöhnen. Das heißt neu beginnen oder etwas wieder gut machen.

Gott will, das hat er durch seinen Sohn gesagt, dass wir das Leben haben und es in Fülle haben und nicht ewig die alten Geschichten, Verletzungen und böse Taten (Sünden) mit uns rumschleppen. Sondern er will uns frei machen. Und nur die Wahrheit macht uns frei.

Also – trauen sie sich. Machen sie diese Erfahrung eines befreienden, heilenden und guten Gespräches im Sakrament der Versöhnung.

Übrigens...

Sakramente sind besondere Zeichen, durch die wir uns Gott ganz nahe wissen. Sie sollen uns zeigen, dass Gott unser ganzes Leben begleitet: wenn wir geboren werden oder wenn wir heiraten, aber auch wenn wir krank sind, sterben oder Schweres auf uns geladen haben.

Ab diesem Pfarrbrief werden Sie in den meisten ehemaligen Pfarrkirchen das Angebot finden können. Das Angebot beginnt dann immer 45 Minuten vor dem Gottesdienst und endet eine viertel Stunde vor dem Messbeginn.

Also zum Beispiel:

Messbeginn 17.30 Uhr	- Beichtmöglichkeit ab 16.45 Uhr oder
Messbeginn 19.00 Uhr	- Beichtmöglichkeit ab 18.45 Uhr oder
Messbeginn 10.30 Uhr	- Beichtmöglichkeit ab 09.45 Uhr

Herzliche Einladung ins Gespräch mit uns, mit sich selbst und mit Gott zu kommen.

*P. Christoph Kübler SCJ*

## Wir sammeln für die Tafel in Cochem!

Am 11. November feiern wir den Hl. Martin und am 19. November das Fest der Hl. Elisabeth. Beide haben sich um die Bedürftigen gekümmert. Auch wir wollen helfen und die Tafel in Cochem mit unserer gesamten Pfarrei unterstützen.

Die Tafel ist in unserer heutigen Zeit eine sinnvolle und notwendige Einrichtung.



Bild (St. Martin): [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)  
In: Pfarrbriefservice.de

Wir sammeln haltbare Lebensmittel in unseren Kirchen in der Zeit vom **04.11. – 22.11.2024.**

Wir kümmern uns dann um die Weiterleitung an die Tafel in Cochem.

Helfen tut beiden Seiten gut!

Für Eure Unterstützung schon jetzt recht herzlichen Dank

*Euer Pfarrgemeinderat der  
Pfarrei Hl. Elisabeth zwischen Endert und ÜB*

## THE CHOSEN“

eine Serie über Jesus und ein guter Grund für einen Filmabend für Jung und Alt.

Im Anschluss an eine Folge aus der vierten Staffel \* gibt es Finger Food und die Möglichkeit noch ein bisschen zusammen zu sitzen.

Die nächsten Termine sind:

**Dienstag der 05. November 2024 und**

**MITTWOCH!! der 04. Dezember 2024**

**19 Uhr im Alten Pfarrhaus Lutzerath (Triererstraße 34, Hintereingang).**



Aussage einer Teilnehmerin:

„Jede Folge der Filmeserie 'The Chosen' füllt die Lücke, die aus dem früheren Religionsunterricht oder der Bibelstunde geblieben ist und setzt die Bibel wie ein buntes Puzzle zusammen. Nicht kitschig, nicht überzogen, sondern authentisch und verständlich.“

*Für das The Chosen - Team  
P. Christoph Kübler*

*\*Kleiner Hinweis: die ersten drei Staffeln können in der Bücherei Lutzerath ausgeliehen werden.*



## **Herzliche Einladung zu den monatlichen Eucharistischen Anbetungsstunden**

Im Jahr 2024 beten wir im  
monatlichen Wechsel der  
Kirchen in unserer Pfarrei für

### **„Geistliche Berufungen“**

Die Anbetungsstunden finden statt am:

- **Mittwoch, 13. November 2024 im Karmel Waldfrieden**
- **Dienstag, 17. Dezember in St. Stephanus Lutzerath**

Die Anbetungsstunden beginnen jeweils um 19 Uhr und wir beten in besonderer Weise um Nachwuchs an Priestern, Diakonen, Ordensleuten.

Wir beten aber auch um Nachwuchs an ehrenamtlichen Frauen und Männern, die sich für die Weitergabe des christlichen Glaubens einsetzen – gerade in der Zeit der sich neu bildenden kirchlichen Gremien im Rahmen des Aufbaus unserer Pfarrei „Heilige Elisabeth zwischen Endert und Üß“.

Wir bringen in diesen Anbetungsstunden aber auch alle unsere eigenen Sorgen und Nöte zu unserem Herrn und Gott und beten in all den Anliegen, die uns persönlich betreffen.

**Komm, Heiliger Geist,  
und wecke in unserer Kirche geistliche Berufungen!  
Ermutige viele Menschen, auf deinen Ruf zu hören und ihr Leben in  
den Dienst Christi und seiner Kirche zu stellen.  
Zeige ihnen, dass der Weg mit Christus ein Weg in die Fülle des  
Lebens ist.  
Schenke ihnen gute Begleitpersonen und Freude darüber, Jesus  
Christus nachzufolgen und ihn mit ihrem Leben zu bezeugen.  
Amen.**



Kloster Maria Martental

# GLAUBENSGESPRÄCHE 2024

Nach dem „Katechismus der Katholischen Kirche“ (KKK)



## JEDER IST HERZLICH WILLKOMMEN!

- |               |  |
|---------------|--|
| Mi., 30. Okt. | <b>Berufung aller Christen</b><br>Allgemeines & besonderes Priestertum       |
| Mi., 13. Nov. | <b>Maria, voll der Gnade</b>   |
| Mi., 27. Nov. | <b>Die Kirche:</b><br>Volk Gottes, Leib Christi, Tempel des Heiligen Geistes |
| Mi., 11. Dez. | <b>Vergebung der Sünden</b>  |

Uhrzeit/Ort: Jeweils 19:00-20:30 Uhr im Kloster Maria Martental; 56759 Leienkaul  
Leitung: AGKKK / Kontakt: Dirko Juchem - dirkojuchem@aol.com

## Friedenslichtandacht im Advent

Am 16. Dezember findet um 17:30 Uhr eine Friedenslichtandacht in der Alfler Kirche statt. Sie sind herzlichst eingeladen miteinander für den Frieden in der Welt zu beten und als Friedenssymbol das Licht aus Bethlehem mit nach Hause zunehmen. Bitte bringen sie eine Laterne mit. Im Anschluss an die Andacht laden unsere Messdienerinnen und unser Messdiener zum Glühwein und Kinderpunsch ein. Wir treffen uns am offenen Feuer hinter der Kirche auf der Wiese am Pfarrhaus. Bitte bringt der Umweltwelt zu Liebe eine eigene Tasse / Becher mit.

---

## Friedenslicht aus Bethlehem 2024

Das Friedenslicht aus Bethlehem steht ab **Dienstag, den 17. Dezember** in folgenden Kirchen unserer Pfarrei zur Mitnahme bereit:

**Alflen, Auderath, Bad Bertrich, Kennfus, Beuren, Büchel, Gillenbeuren, Gevenich, Weiler, Urschmitt, Kliding, Ulmen**

---

## Christkind on tour

An Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu. Gottes Sohn kam in die Welt und ist uns Menschen seitdem nahe. Sinnbildlich für diese Nähe werden 10 Christkind-Figuren durch unsere Orte wandern.

Das Jesuskind soll in Häusern und Wohnungen **für einen Tag** Herberge finden und am nächsten Tag an Freunde, Nachbarn oder Bekannte im Ort weitergegeben werden.

Ausgesendet werden die Christkinder in der Familienmesse am **1. Advent (01. Dezember um 10:30 Uhr in Lutzerath).**

Am 24. Dezember sollen alle Figuren in die jeweiligen Kirchen gebracht und in der Krippe abgelegt werden. Entweder wenn Sie die Krippenfeier oder eine Christmette besuchen.



*Ihr Familiengottesdienstteam  
Katharina Lellig, Susanne Wagner und Andrea Weyers*

# Einladung

zu unserem Adventsingen am  
Sonntag, 15. Dezember 2024, 15.00 Uhr  
in der St. Martin Kirche in Gillenbeuren  
laden wir herzlich ein .

**Kirchenchor Gillenbeuren-Schmitt**

Im Anschluss an das Konzert laden wir alle noch zu einem kleinen  
Imbiss und Punsch oder Glühwein ein!



## **Gemeinsam auf dem Weg** **Firmlinge des Pastoralen Raums Kaisersesch** **unternahmen eine Sternwallfahrt**

REGION. Zu einer Sternwallfahrt nach Maria Martental machten sich viele junge Menschen in Begleitung einiger Seelsorger\*innen und ehrenamtlichen Helferinnen im Rahmen ihrer Vorbereitung auf die Spende des Heiligen Sakramentes der Firmung auf den Weg. Die jungen Leute aus dem gesamten Gebiet des Pastoralen Raumes Kaisersesch, zu dem die ehemaligen Pfarreiengemeinschaften Kaisersesch, Treis-Karden und Ulmen gehören, nahmen die Gelegenheit wahr, sich auf diesem Fußweg Gedanken über ihren Glauben und ihr Leben zu machen und tauschten sich unterwegs auch in vielen, oft tiefgehenden Gesprächen mit den begleitenden Seelsorgerinnen und Seelsorgern aus.

In drei Gruppen, die sich an verschiedenen Startpunkten zu dieser Wallfahrt trafen, machten sie sich bei kühler Witterung und dem einen oder anderen Regenschauer auf die jeweils rund zweistündigen Wege. Sie stellten sich unterwegs den Fragen, wie etwa, was es bedeutet, gemeinsam auf dem Weg des Glaubens unterwegs zu sein und was es heißt, sich durchaus auch zu Fuß zu einem Ziel aufzumachen und dann auch gemeinsam dort anzukommen, Neues zu entdecken, sich als Gruppe und Gemeinschaft näher kennenzulernen und dabei auch Jesus Christus zu begegnen. Unterwegs wurden die jungen Leute bei einigen kurzen Gebetsstationen dem Glauben etwas näher gebracht und zum Nachdenken angeregt. Und sie stellten sich alle diesen für sie ungewohnten Herausforderungen und nahmen dieses Glaubensangebot an.

In Maria Martental angekommen, gab es zur Stärkung einen kleinen Imbiss in Form von belegten Brötchen und Getränken, die von den Verantwortlichen der Wallfahrt zur Verfügung gestellt wurden. Danach gab es zum Abschluss eine Heilige Messe in der Klosterkirche im besonderen Gedenken an die Heilige Gottesmutter Maria, die von Pfarrer Hermann-Josef Floeck und den beiden Herz-Jesus-Priestern Christoph Kübler und Lenin James (beide SCJ), zelebriert und musikalisch von Pastoralreferent Frank Hoffmann mit der Gitarre umrahmt wurde. In seiner Predigt ging Pfarrer Floeck auf die im Evangelium gehörte Geschichte der beiden Emmausjünger ein (siehe dazu das Lukasevangelium Kapitel 24, Verse 13-35), die auf ihrem Weg von Jesus Christus begleitet wurden, ohne zu ahnen, dass er es war. Und er sagte den jungen Firmlingen zu, dass auch sie auf ihrem Weg bei dieser Wallfahrt, aber auch auf ihrem weiteren Lebensweg von diesem Jesus begleitet würden, wenn sie sich auf einen Glauben an ihn einließen.

Nach dem Gottesdienst machten sich alle, die daran teilgenommen hatten, gestärkt im Glauben auf den Heimweg. „Es war dies heute ein guter Tag mit einem etwas anstrengenden und ungewohnten Fußweg, aber es hat sich gelohnt, ihn zu gehen, denn er hat uns im Glauben gestärkt und auf unserem Weg zur Firmung geholfen und uns Jesus Christus als Begleiter in unserem Leben nähergebracht. Danke alle, die uns dabei geholfen und diese Wallfahrt organisiert und begleitet haben“, waren sich die jungen Leute nach diesem Glaubenserlebnis einig.

*Wilfried Puth*

## Firmlinge sammelten Spenden beim Torwandschießen

LAUBACH. Im Rahmen der diesjährigen Firmvorbereitung hatten sich die jungen Leute aus dem gesamten pastoralen Raum Kaisersesch und ihre haupt- und ehrenamtlichen Betreuer\*innen ein gutes Projekt einfallen lassen, das allen viel Spaß gemacht hat: ein Torwandschießen und daran anschließend ein Public Viewing des Eröffnungsspiels der Fußball-Europameisterschaften, die ja in diesem Jahr in Deutschland stattgefunden haben. Hier trat ja Deutschland gegen Schottland in München an und siegte deutlich.

Durch das Torwandschießen und den Verzehr von Getränken und Würstchen mit Beilagen kamen an diesem Abend Einnahmen in Höhe von 1097,47 € zusammen, die in voller Höhe an den Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst im Landkreis Cochem-Zell zur Verfügung gestellt und an dem beim einem kurzen Zusammentreffen an Silvia Loboutin, Beate Fatzaun, und Lisa Bökamp übergeben wurden. Dies hatten die Firmlinge und ihr Betreuungspersonal vorher so vereinbart, weil sie sich einig waren, dass diese Organisation sich intensiv für sehr hilfsbedürftige Menschen in der hiesigen Region einsetzt und auf Spendengelder in jeglicher Höhe angewiesen ist, um ihre Aufgaben zu erfüllen.

„Ein besonderer Dank möchten wir alle an die Ortsgemeinde Laubach richten, denn sie hat uns die Räumlichkeiten für diese soziale Aktion kostenlos zur Verfügung gestellt. Ein weiterer Dank geht an Pascal Krämer von der Firma Krämer-EnergieTechnik, der die technischen Voraussetzungen für das Public Viewing auf der Großleinwand schaffte. Und ein besonderes Dankeschön geht auch an alle Firmlinge und ihre Eltern, die dieses Event tatkräftig unterstützt haben und dazu beigetragen haben, dass diese tolle Spendensumme zusammenkam“, waren sich Diakon Michael Przesang und Gemeindefereferent Markus Alt vom Team des Pastoralen Raumes Kaisersesch als verantwortliche Leiter dieser Aktion einig.

Und noch eine Information: Beim Torwandschießen setzte sich Matthias Becker mit 8 Treffern knapp vor Simon Klages mit 7 Treffern durch und die beiden erzielten die besten Ergebnisse. Und so durften sie sich jeweils über einen Kinogutschein freuen, den sie bestimmt schon eingelöst haben dürften.

*Wilfried Puth*



## Neue Regelung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen)

Bisher wurde in der Rendantur bei allen Spenden, die per Überweisung auf einem Konto der Kirchengemeinde eingegangen sind, eine Spendenbescheinigung ausgestellt (Ausnahme: anonyme Spenden).

Bei Spenden unter 300,00 Euro pro Jahr genügt dem Finanzamt ein vereinfachter Nachweis (Kontoauszug, Buchungsbestätigung der Überweisung oder Einzahlungsbeleg). Erst bei Spenden ab 300,00 Euro wird eine Spendenbescheinigung als Nachweis benötigt.

Die Ausstellung der automatischen Spendenbescheinigungen wird daher **ab 01. Oktober 2024** umgestellt. Ab diesem Datum werden Spendenbescheinigungen automatisch ab einem Betrag von 300,00 Euro ausgestellt.

Sollte eine Spendenbescheinigung unter 300,00 Euro gewünscht sein, muss dies entsprechend mitgeteilt werden.

Hierzu muss bei der Überweisung einer Spende der Hinweis stehen, „Bitte Spendenbescheinigung“ und die vollständige Adresse (Vorname, Name, Straße Hausnr., PLZ Ort).

Bei Spenden, die in bar in einem, **Spendentütchen (z.B. Adveniat, Misereor, Missio, etc.)** abgegeben bzw. bei den Kollekten gesammelt werden, gilt weiterhin die Regelung, dass der Abschnitt für die Spendenbescheinigung (Spendenumschlag) mit Namen und Adresse ausgefüllt werden muss. Sie erhalten dann wie bisher eine Spendenbescheinigung, auch wenn der Betrag unter 300,00 Euro ist.

Der vereinfachte Nachweis gilt nur für Überweisungen vom Bankkonto.







**GOTTESDIENST-  
ORDNUNG**

26.10.2024 – 15.12.2024

---



30. SONNTAG IM JAHRESKREIS  
(WOCHE D)  
MISSIO – KOLLEKTE  
SONNTAG DER WELTMISSION

**Samstag**      **26.10.2024**

<b>14:00</b>	<b>Beuren</b> (Pfr. Daun)	<b>Andacht</b>
<b>17:30</b>	<b>Beuren</b> (Pfr. Reichel)	<b>Vorabendmesse</b> Wir beten für: Geschwister Josef u. Karl Adams u. Elfriede Hammes; Ehel. Alfred u. Margret Schneiders
<b>19:00</b>	<b>Alfen</b> (P. Kübler)	<b>Vorabendmesse</b> Wir beten für: Ehel. Kunibert u. Gertrud Roden; Marita Christoffel; Brigitte u. Wilhelm Rox; Odilia Bollig; Ehel. Albert u. Christel Phasen; Alois Benz; Ehel. Anita u. Heinrich Fischer u. Sohn Lothar
<b>18:15 – 18:45</b>	<b>Lutzerath</b> (P. Lenin)	<b>Beichtgelegenheit in der Kirche</b> (Beichtstuhl)
<b>19:00</b>	<b>Lutzerath</b> (P. Lenin)	<b>Vorabendmesse</b> Wir beten für: Ehel. Agnes u. Walter Schneiders

**Sonntag**      **27.10.2024**

**30. Sonntag im Jahreskreis**

<b>10:00</b>	<b>Urschmitt</b> (P. Kübler)	<b>Hochamt anschl. Gräbersegnung</b>
<b>10:30</b>	<b>Bad Bertrich</b> (WGH)	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung</b>
<b>10:30</b>	<b>Büchel</b> (WGH)	<b>Wort-Gottes-Feier zum Patronatsfest mit Kommunionausteilung</b>
<b>10:30</b>	<b>Gevenich</b> (P. Lenin)	<b>Hochamt</b> Wir beten für: Maria Mindermann (best. v. Rosenkranzverein); Anna Konieczna
<b>14:30</b>	<b>Büchel</b> (P. Lenin)	<b>Taufe der Kinder</b> Milan-Neleo Schneider, Paul Bundan und Matteo Thömmes
<b>18:00</b>	<b>Driesch</b> (P. Lenin)	<b>Rosenkranzgebet für die Pfarrei Hl. Elisabeth zum Abschluss des Rosenkranzmonats</b>

**Montag**      **28.10.2024**

**Hl. Simon u. Hl. Judas**

<b>08:00</b>	<b>Waldfrieden</b> (P. Kübler)	<b>Hl. Messe</b>
--------------	-----------------------------------	------------------

<b>18:00</b>	<b>Kennfus</b> (P. Lenin)	<b>HI. Messe</b> Wir beten für: die armen Seelen (Stiftsm.)
<b>Dienstag</b>	<b>29.10.2024</b>	<b>Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis</b>
<b>10:00</b>	<b>Ulmen</b> (Diakon Puth)	<b>Wort-Gottes-Feier im Haus Seeblick</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>30.10.2024</b>	<b>Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis</b>
<b>18:00</b>	<b>Schmitt</b> (P. Kübler)	<b>HI. Messe</b> Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
<b>Donnerstag</b>	<b>31.10.2024</b>	<b>Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis</b>
<b>08:00</b>	<b>Waldfrieden</b> (P. Lenin)	<b>HI. Messe</b>
<b>18:00</b>	<b>Meiserich</b> (P. Kübler)	<b>HI. Messe im Bürgerhaus</b> Wir beten für: L. u. V. der Fam. Darscheid – Müller; Ehel. Jakob u. Elisabeth Schmitz u. Kinder; nach besonderer Meinung (K)
<b>18:30</b>	<b>Beuren</b> (WGH)	<b>Rosenkranzgebet</b>
<b>Freitag</b>	<b>01.11.2024</b>	<b>Allerheiligen Hochfest</b>
<b>10:00</b>	<b>Lutzerath</b> (P. Lenin / GR Rick)	<b>Hochamt anschl. Gräbersegnung</b>
<b>10:00</b>	<b>Ulmen</b> (P. Kübler / Diakon Puth)	<b>Hochamt anschl. Gräbersegnung</b>
<b>14:00</b>	<b>Beuren</b> (P. Lenin)	<b>Hochamt anschl. Gräbersegnung</b>
<b>14:00</b>	<b>Wollmerath</b> (Pfr. Reichel)	<b>Hochamt anschl. Gräbersegnung</b>
<b>16:30</b>	<b>Büchel</b> (WGH)	<b>Lichterandacht auf dem Friedhof</b> Vor der Andacht werden Öllichter zum Preis von 3,00 Euro verkauft



31. SONNTAG IM JAHRESKREIS  
(WOCHE A)

**Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas**

<b>Samstag</b>	<b>02.11.2024</b>	<b>Allerseelen</b>
15:15 – 15:45	<b>Alflen</b>	<b>Beichtgelegenheit im Beichtzimmer im Pfarrhaus</b>
16:00	<b>Alflen</b> (P. Kübler / Diakon Puth)	<b>Allerseelenamt anschl. Gräbersegnung</b>
17:30	<b>Urschmitt</b> (P. Lenin)	<b>Vorabendmesse</b> Wir beten für: Franz u. Josefine Schneiders
<b>Sonntag</b>	<b>03.11.2024</b>	<b>31. Sonntag im Jahreskreis</b>
09:30	<b>Gevenich</b> (Pfr. Reichel / GR Rick)	<b>Kirmeshochamt anschl. Gräbersegnung mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Gevenich Weiler Kennfus Alflen</b>
10:00	<b>Bad Bertrich</b> (Msgr. Dillenburg)	<b>Hochamt anschl. Gräbersegnung</b>
14:00	<b>Auderath</b> (P. Lenin)	<b>Hochamt anschl. Gräbersegnung</b>
14:00	<b>Kennfus</b> (P. Kübler)	<b>Hochamt anschl. Gräbersegnung und Kranzniederlegung</b>
<b>Montag</b>	<b>04.11.2024</b>	<b>Hl. Karl Borromäus</b>
08:00	<b>Waldfrieden</b> (P. Kübler)	<b>Hl. Messe</b>
18:00	<b>Driesch</b> (P. Lenin)	<b>Hl. Messe</b> Wir beten für: Winfried Busch; Geschwister Christel Schneiders u. Helmut Jakobs; Albert Marinus u. Sohn Jürgen; Anna Sieber; Georg Kessler; besondere Anliegen
<b>Dienstag</b>	<b>05.11.2024</b>	<b>Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis</b>
10:00	<b>Lutzerath</b> (Diakon Puth)	<b>Wort-Gottes-Feier im Seniorenwohnpark</b>

<b>Mittwoch</b>	<b>06.11.2024</b>	<b>Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis</b>
<b>18:00</b>	<b>Weiler</b> (P. Kübler)	<b>Hl. Messe</b> Wir beten für: Therese Lönartz (2. Strb); L. u. V. der Fam. Ersfeld – Pauly; Peter Mohr
<b>Donnerstag</b>	<b>07.11.2024</b>	<b>Hl. Willibrord</b>
<b>08:00</b>	<b>Waldfrieden</b> (P. Lenin)	<b>Hl. Messe</b>
<b>17:30</b>	<b>Büchel</b> (WGH)	<b>Wort-Gottes-Feier mit Laternensegnung mitgestaltet von der Kinder- und Musikgruppe</b>
<b>18:00</b>	<b>Auderath</b> (P. Kübler)	<b>Hl. Messe</b> Wir beten für: Hermann Römer (3. Strb); Ehel. Veronika u. Alois Hammes; Marlies u. Hermann Gansen; nach besonderer Meinung (K)
<b>18:00</b>	<b>Treis</b> (Pfr. Floeck)	<b>Bußgottesdienst für die Firmlinge</b>
<b>Freitag</b>	<b>08.11.2024</b>	<b>Freitag der 31. Woche im Jahreskreis</b>
<b>18:00</b>	<b>Gevenich</b> (WGH)	<b>Einstimmung auf St. Martin anschließend St. Martinsumzug</b>
<b>32. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b> <b>(WOCHE B)</b> Kollekte für die Katholischen Öffentlichen Büchereien Zählung der Gottesdienstbesucher		
<b>Samstag</b>	<b>09.11.2024</b>	
<b>09:00 – 13:00</b>	<b>Auderath</b> (P. Kübler / P. Lenin)	<b>Katechese Kommunionkinder</b>
<b>17:00</b>	<b>St. Martin</b> (P. Lenin)	<b>Vorabendmesse</b> Wir beten für: Ehel. Toni u. Karin Darscheid u. Sohn German; Ehel. Anna u. Matthias Schmitt; Ehel. Adam u. Johanna Franzen
<b>16:45 – 17:15</b>	<b>Beuren</b> (P. Kübler)	<b>Beichtgelegenheit in der Kirche</b> (Beichtstuhl)
<b>17:30</b>	<b>Beuren</b> (P. Kübler)	<b>Vorabendmesse</b> Wir beten für: Verst. der Fam. Weide – Naß - Locker

<b>18:00</b>	<b>Büchel</b> (WGH)	<b>Andacht für den Frieden in der Welt</b>
<b>19:00</b>	<b>Alflen</b> (P. Lenin)	<b>Vorabendmesse</b> Wir beten für: Walburga Dreis (2. Strb.); Ehel. Matthias u. Eva Brost; Adolf Thull; Theo Haas; Anna Kutscheid; L. u. V. der Fam. Pantenburg – Schneiders; Manfred Pötz
<b>Sonntag</b>	<b>10.11.2024</b>	<b>32. Sonntag im Jahreskreis</b>
<b>09:30</b>	<b>Wollmerath</b> (WGH)	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsausteilung</b>
<b>10:00</b>	<b>Gillenbeuren</b> (P. Kübler)	<b>Kirmeshochamt anschl. Gräbersegnung mitgestaltet vom Kirchenchor Gillenbeuren</b>
<b>9:45 – 10:15</b>	<b>Bad Bertrich</b> (P. Lenin)	<b>Beichtgelegenheit in der Kirche</b> (Beichtstuhl)
<b>10:30</b>	<b>Bad Bertrich</b> (P. Lenin)	<b>Hochamt</b> Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
<b>10:30</b>	<b>Lutzerath</b> (Pfr. Reichel / Diakon Puth)	<b>Hochamt</b> Wir beten für: Renate Schmitt (1. Jgd.); Brigitte Stein; L. u. V. der Fam. Müller – Schmitz; Alois Zöllner; Ehel. Elisabeth u. Peter Johann
<b>14:30</b>	<b>Alflen</b> (P. Krupa)	<b>Hochamt in polnischer Sprache</b>
<b>17:00</b>	<b>Urschmitt</b> (P. Kübler)	<b>Tag der Anbetung – Eröffnung und Aussetzung des Allerheiligsten gestaltete Anbetung</b>
<b>18:00</b>	<b>Urschmitt</b> (P. Kübler)	<b>Hochamt mit sakramentalem Segen</b> Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
<b>Montag</b>	<b>11.11.2024</b>	<b>Hl. Martin</b>
<b>08:00</b>	<b>Waldfrieden</b> (P. Kübler)	<b>Hl. Messe</b>
<b>18:00</b>	<b>Kliding</b> (P. Lenin)	<b>Hl. Messe</b> Wir beten für: Irmine Schwaab (3. Strb.); Maria Schneiders (1. Jgd); Ehel. Laurenz u. Katharina Hennen und Sohn Herbert; Paul Müller; Ehel. Albert u. Margarete Hennen

<b>Dienstag</b>	<b>12.11.2024</b>	<b>Hl. Josaphat</b>
<b>10:00</b>	<b>Bad Bertrich</b> (Diakon Puth)	<b>Wort-Gottes-Feier in der Seniorenresidenz Römerkessel</b>
<b>10:00</b>	<b>Ulmen</b> (P. Kübler)	<b>Hl. Messe im Haus Seeblick</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>13.11.2024</b>	<b>Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis</b>
<b>19:00</b>	<b>Waldfrieden</b> (Diakon Puth)	<b>Andacht mit eucharistischer Anbetung</b> Wir beten für geistliche Berufungen
<b>Donnerstag</b>	<b>14.11.2024</b>	<b>Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis</b>
<b>08:00</b>	<b>Waldfrieden</b> (P. Lenin)	<b>Hl. Messe</b>
<b>18:00</b>	<b>Vorpochten</b> (P. Kübler)	<b>Hl. Messe</b> Wir beten für: Margarete Käfer (2. Strb.); nach besonderer Meinung (K)
<b>Freitag</b>	<b>15.11.2024</b>	<b>Freitag, der 32. Woche im Jahreskreis</b>
<b>09:30</b>	<b>Lutzerath</b>	<b>Aufbau des Beichtparcours</b>
<b>16:30- 21:00</b>	<b>Lutzerath</b>	<b>Beichtparcours für die Firmlinge</b>
33. SONNTAG IM JAHRESKREIS (WOCHE C) Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)		
<b>Samstag</b>	<b>16.11.2024</b>	
<b>09:45 – 19:30</b>	<b>Lutzerath</b>	<b>Beichtparcours für die Firmlinge</b>
<b>17:30</b>	<b>Urschmitt</b> (P. Kübler)	<b>Vorabendmesse</b> Wir beten für: Hildegard Schneiders (1. Jgd); Alfons Diederichs (1. Jgd); Adolf Schneiders u. Sohn Manfred; Maria Diederichs u. Tochter Gaby Berdi
<b>19:00</b>	<b>Gillenbeuren</b> (P. Lenin)	<b>Vorabendmesse</b> Wir beten für: Othilie u. Reinhold Karst u. Christoph Rohloff; Geschwister Dora u. Martin Theobald; Irmgard Meyer; Maria Weckmann; Ursula Schneider

<b>Sonntag</b>	<b>17.11.2024</b>	<b>33. Sonntag</b>	<b>Volkstrauertag</b>
<b>09:00</b>	<b>Wollmerath</b> (P. Kübler)	<b>Hochamt</b> Wir beten für: Ehel. Maria u. Matthias Theobald; Ehel. Irma u. Andreas Schneider; Marlene Müllen; Ehel. Maria u. Aloys Heinzen; zur immerwährenden Hilfe Marien; Ehel. Josef u. Katharina Wagner u. Angehörige (Stiftsm.)	
<b>10:00</b>	<b>Büchel</b> (P. Lenin / GR Markus Alt)	<b>Hochamt zum Kirchweihfest anschl. Gräbersegnung mitgestaltet vom Kirchenchor</b>	
<b>10:00</b>	<b>Weiler</b> (Pfr. Reichel / GR Rick)	<b>Kirmeshochamt anschl. Gräbersegnung mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Gevenich / Weiler / Kennfus / Alflen</b>	
<b>10:30</b>	<b>Bad Bertrich</b> (WGH)	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung</b>	
<b>10:30</b>	<b>Lutzerath</b> (Diakon Puth)	<b>Wort-Gottes-Feier mitgestaltet vom MGV Lutzerath anschl. Kranzniederlegung</b>	
<b>10:30</b>	<b>Ulmen</b> (P. Kübler)	<b>Hochamt anschl. Kranzniederlegung</b> Wir beten für: Josef Gilles; Ehel. Hans u. Hilde Manten; Ehel. Uschi u. Reinhold Becker; L. u. V. der Fam. Robert Adams; Ehel. Margarete u. Willi Peters; Albert Laux; Ernst Schmitt	
<b>14:00</b>	<b>Bad Bertrich</b> (P. Lenin)	<b>Segnung der Kriegsgräber</b>	
<b>Montag</b>	<b>18.11.2024</b>	<b>Montag der 33. Woche im Jahreskreis</b>	
<b>08:00</b>	<b>Waldfrieden</b> (P. Kübler)	<b>Hl. Messe</b>	
<b>18:00</b>	<b>Kennfus</b> (P. Lenin)	<b>Hl. Messe</b> Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei	
<b>Dienstag</b>	<b>19.11.2024</b>	<b>Hl. Elisabeth</b>	
<b>10:00</b>	<b>Lutzerath</b> (P. Lenin)	<b>Hl. Messe im Seniorenwohnpark</b>	
<b>19:00</b>	<b>Beuren</b> (Pastoralteam)	<b>Hochamt zum Patrozinium Hl. Elisabeth</b> Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei	



<b>Mittwoch</b>	<b>20.11.2024</b>	<b>Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis</b>
<b>18:00</b>	<b>Schmitt</b> (P. Kübler)	<b>Hl. Messe</b> Wir beten für: Ehel. Alois u. Veronika Hammes; Josef u. Gertrud Hendges; Johann Hendges
<b>Donnerstag</b>	<b>21.11.2024</b>	<b>Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem</b>
<b>08:00</b>	<b>Waldfrieden</b> (P. Lenin)	<b>Hl. Messe</b>
<b>18:00</b>	<b>Meiserich</b> (P. Kübler)	<b>Hl. Messe im Bürgerhaus</b> Wir beten für: Ehel. Rudolf u. Mathilde Müller; Verst. der Fam. Stolz – Krütten - Becker
<b>Freitag</b>	<b>22.11.2024</b>	<b>Hl. Cäcilia</b>
<b>CHRISTKÖNIGSSONNTAG (WOCHE D)</b>		
<b>Samstag</b>	<b>23.11.2024</b>	
<b>19:00</b>	<b>Alflen</b> (P. Kübler)	<b>Vorabendmesse</b> Wir beten für: Walburga Dreis (3. Strb.); Monika Schäfer; Alois Benz; L. u. V. der Fam. Hammes – Schwarz; Werner Brost; Christian Lahn; L. u. V. der Fam. Lahn – Klering; L. u. V. der Fam. Pötz – Schneiders; Margareta Schneiders u. verst. Angehörige
<b>18:15 – 18:45</b>	<b>Lutzerath</b> (P. Lenin)	<b>Beichtgelegenheit in der Kirche</b> (Beichtstuhl)
<b>19:00</b>	<b>Lutzerath</b> (P. Lenin)	<b>Vorabendmesse</b> Wir beten für: Helmut Pellio (1. Strb.); Ludwina Peifer u. Angehörige; Ursula Ney; Hermann u. Marianne Schuhmacher; Willi u. Christel Ackermann; L. u. V. der Fam. Herbert Kliem; Hausstiftung Maas (Stiftm.)
<b>Sonntag</b>	<b>24.11.2024</b>	<b>Christkönigssonntag</b>
<b>10:30</b>	<b>Bad Bertrich</b> (WGH)	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung</b>
<b>10:30</b>	<b>Büchel</b> (WGH)	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung</b>
<b>10:30</b>	<b>Beuren</b> (P. Kübler)	<b>Hochamt</b> Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei

<b>10:30</b>	<b>Gevenich</b> (P. Lenin)	<b>Hochamt</b> Wir beten für: Renate Raabe (1. Jgd); Helmut Raabe; Ehel. Nikolaus u. Brigitte Adams; Ehel. Ludwig u. Irmgard Tibo
<b>14:30</b>	<b>Ulmen</b> (P. Kübler)	<b>Taufe des Kindes</b> Vincent Schaaf
<b>Montag</b>	<b>25.11.2024</b>	<b>Hl. Katharina von Alexandrien</b>
<b>08:00</b>	<b>Waldfrieden</b> (P. Kübler)	<b>Hl. Messe</b>
<b>18:00</b>	<b>Driesch</b> (P. Lenin)	<b>Hl. Messe</b> Wir beten für: Josefine Diewald (1. Strb.); Ehel. Margarete u. Leonhard Diederichs; Ernst Diederichs; L. u. V. der Fam. Hammes – Kornmaier; Eleonore Dimmig
<b>Dienstag</b>	<b>26.11.2024</b>	<b>Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis</b>
<b>10:00</b>	<b>Ulmen</b> (Diakon Puth)	<b>Wort-Gottes-Feier im Haus Seeblick</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>27.11.2024</b>	<b>Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis</b>
<b>14:30</b>	<b>Büchel</b> (WGH)	<b>Wort-Gottes-Feier zum Tag der „Gewalt gegen Frauen“ gestaltet von der Kfd</b>
<b>18:00</b>	<b>Ulmen</b> (P. Kübler)	<b>Probe für den Firmgottesdienst</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>28.11.2024</b>	<b>Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis</b>
<b>08:00</b>	<b>Waldfrieden</b> (P. Lenin)	<b>Hl. Messe</b>
<b>18:00</b>	<b>Auderath</b> (P. Kübler)	<b>Hl. Messe</b> Wir beten für: L. u. V. der Fam. Weber – Junk; Mathilde Moosmann u. Sohn Willi; Ehel. Maria u. Anton Steimers; Hermann Römer
<b>Freitag</b>	<b>29.11.2024</b>	<b>Freitag der 34. Woche im Jahreskreis</b>
<b>15:00</b>	<b>Ulmen</b> (WGH)	<b>Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit im Pfarrsaal</b>

1. ADVENTSSONNTAG  
(WOCHE A)

**Samstag**      **30.11.2024**

<b>14:00</b>	<b>Ulmen im Bürgersaal</b>	<b>Treffen der Firmlinge mit Prälat Dr. Georg Holkenbrink</b>
<b>15:00</b>	<b>Ulmen (Prälat Dr. Holkenbrink / Pastoralteam)</b>	<b>Firngottesdienst mitgestaltet von der Musikprojektgruppe Lutzerath</b>
<b>19:00</b>	<b>Büchel (Pfr. Reichel)</b>	<b>Vorabendmesse</b> Wir beten für: Maria Stein u. verst. Angehörige; L. u. V. der Fam. Ludwig – Benz; Manfred Kellershoff; Martha u. Eduard Gerhartz; Katharina u. Hubert Maas; Johann u. Katharina Göbel; Thekla u. Matthias Brauns; Änni u. Heinrich Stroof u. Tochter Karin; Maria Hammes; Joachim Seitenbecher; Josephine Gilles u. Geschwister; Gerd Klinkosch; Kurt Brost u. Dirk Becker

**Sonntag**      **01.12.2024**

**1. Adventssonntag**

<b>09:00!</b>	<b>Urschmitt (P. Lenin)</b>	<b>Hochamt</b> Wir beten für: Ludwig Jahnen u. Geschwister
<b>09:00!</b>	<b>Wollmerath (P. Kübler)</b>	<b>Hochamt</b> Wir beten für: Anneliese Römer u. Verst. der Fam. Römer – Franzen; Alois Werhand; Edith Werhand; Thomas Sausen; Josef u. Luise Peters; Alois Peters (Wagenhausen); Elisabeth u. Theodor Lätsch
<b>10:30</b>	<b>Gillenbeuren (P. Lenin)</b>	<b>Hochamt</b> Wir beten für: Christine Phasen; Maria Weckmann u. Familie; Anton Bäcker
<b>10:30</b>	<b>Lutzerath (P. Kübler)</b>	<b>Familiengottesdienst mit Aussendung der Christkind-Figur Einladung an alle Kinder insbesondere die Erstkommunionkinder</b> mitgestaltet von der Musikprojektgruppe Lutzerath
<b>14:30</b>	<b>Urschmitt (Diakon Puth)</b>	<b>Taufe des Kindes</b> Bela Berdi
<b>17:00</b>	<b>Alflen</b>	<b>Abendlob im Advent gestaltet vom Vokalensemble Zeller Hamm</b>

<b>Montag</b>	<b>02.12.2024</b>	<b>Hl. Luzius</b>
<b>08:00</b>	<b>Waldfrieden</b> (P. Kübler)	<b>Hl. Messe</b>
<b>18:00</b>	<b>Kliding</b> (P. Lenin)	<b>Hl. Messe</b> Wir beten für: Josef Schilberz (1. Jgd); Alois Esper; L. u. V. der Frauengem. Kliding; L. u. V. der Fam. Müller – Brost; Geschwister Wolfgang Arnold u. Ursula Ney
<b>Dienstag</b>	<b>03.12.2024</b>	<b>Hl. Franz Xaver</b>
<b>10:00</b>	<b>Lutzerath</b> (Diakon Puth)	<b>Wort-Gottes-Feier im Seniorenwohnpark</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>04.12.2024</b>	<b>Hl. Barbara, Hl. Johannes v. Damaskus</b>
<b>18:00</b>	<b>Weiler</b> (P. Kübler)	<b>Hl. Messe</b> Wir beten für: Walter Brost, Eltern u. verst. Geschwister; Ernst Schmitz; L. u. V. der Fam. Schmitz – Jahnen; nach besonderer Meinung (K)
<b>Donnerstag</b>	<b>05.12.2024</b>	<b>Hl. Anno</b>
<b>08:00</b>	<b>Waldfrieden</b> (P. Lenin)	<b>Hl. Messe</b>
<b>18:00</b>	<b>Vorpochten</b> (P. Kübler)	<b>Hl. Messe</b> Wir beten für: Margarete Käfer (3. Strb)
<b>Freitag</b>	<b>06.12.2024</b>	<b>Hl. Nikolaus</b>
<b>18:00</b>	<b>Beuren</b> (P. Kübler)	<b>Nikolausfeier in Beuren</b>
<b>18:00</b>	<b>Driesch</b> (P. Lenin)	<b>Herz-Jesu-Messe</b>
<b>2. ADVENTSSONNTAG (WOCHE B)</b>		
<b>Samstag</b>	<b>07.12.2024</b>	
<b>17:00</b>	<b>St. Martin</b> (P. Kübler)	<b>Vorabendmesse</b> Wir beten für: Maria Röhl (1. Strb); Norbert Polzin; Klaus Kalitzki u. Eltern; Hermann Peters
<b>17:30</b>	<b>Beuren</b> (Pfr. Reichel)	<b>Vorabendmesse</b> Wir beten für: Geschwister Josef u. Karl Adams u. Elfriede Hammes

<b>18:15 – 18:45</b>	<b>Gevenich</b> (P. Kübler)	<b>Beichtgelegenheit in der Kirche</b> (Beichtstuhl)
<b>19:00</b>	<b>Gevenich</b> (P. Kübler)	<b>Vorabendmesse</b> Wir beten für: Edmund Hürter (3. Strb); Sonja Gansen; Geschwister Karl-Heinz u. Martina Welter; Heike Raskop
<b>19:00</b>	<b>Lutzerath</b> (P. Lenin)	<b>Vorabendmesse</b> Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
<b>Sonntag</b>	<b>08.12.2024</b>	<b>2. Adventssonntag</b>
<b>09:30</b>	<b>Wollmerath</b> (WGH)	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung</b>
<b>09:45 – 10:15</b>	<b>Alflen</b> (P. Lenin)	<b>Beichtgelegenheit im Beichtzimmer im Pfarrhaus</b>
<b>10:30</b>	<b>Alflen</b> (P. Lenin)	<b>Hochamt</b> Wir beten für: Ulrike Diederichs; Adolf u. Elisabeth Wendels; L. u. V. der Fam. Liebers – Hammes; Josef Brost; Anna Paymal; Herbert Müsch; Arnold u. Jakob Müsch; Theo Haas; Adolf Thull; Ehel. Josefine u. Wilhelm Konz; Walburga Derlin
<b>10:30</b>	<b>Bad Bertrich</b> (P. Kübler)	<b>Hochamt</b> Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
<b>14:30</b>	<b>Alflen</b> (P. Krupa)	<b>Hochamt in polnischer Sprache</b>
<b>16:00</b>	<b>Ulmen</b> (WGH)	<b>Adventsandacht</b> auf der Aussichtsplattform des alten Pumpenhauses am Ulmener Maar <b>gestaltet von der Frauengemeinschaft St. Matthias Ulmen</b> bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Kirche statt
<b>Montag</b>	<b>09.12.2024</b>	<b>Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria</b>
<b>08:00</b>	<b>Waldfrieden</b> (P. Kübler)	<b>HI. Messe</b>
<b>18:00</b>	<b>Kennfus</b> (P. Lenin)	<b>HI. Messe</b> Wir beten für: Hans-Peter u. Hermann Johann; Ehel. Martha u. Walter Johann; Ehel. Maria u. Matthias Ehlen



<b>Dienstag</b>	<b>10.12.2024</b>	<b>Unsere Liebe Frau von Loreto</b>
<b>10:00</b>	<b>Bad Bertrich</b> (Diakon Puth)	<b>Wort-Gottes-Feier in der Seniorenresidenz Römerkessel</b>
<b>10:00</b>	<b>Ulmen</b> (P. Lenin)	<b>Hl. Messe im Haus Seeblick</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>11.12.2024</b>	<b>Mittwoch der 2. Adventswoche</b>
<b>18:00</b>	<b>St. Martin</b> (P. Lenin / Diakon Puth)	<b>Hl. Messe anlässlich Jahresabschlusses für die Mitarbeiter von St. Martin</b>
<b>18:00</b>	<b>Schmitt</b> (P. Kübler)	<b>Rorate Messe</b> Wir beten für: Werner Jahnen; Gertrud u. Willi Steimers
<b>Donnerstag</b>	<b>12.12.2024</b>	<b>Unsere Liebe Frau v. Guadalupe</b>
<b>08:00</b>	<b>Waldfrieden</b> (P. Lenin)	<b>Hl. Messe</b>
<b>18:00</b>	<b>Meiserich</b> (P. Kübler)	<b>Hl. Messe im Bürgerhaus</b> Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
<b>Freitag</b>	<b>13.12.2024</b>	<b>Hl. Luzia</b>
<b>3. ADVENTSSONNTAG (WOCHE C)</b>		
<b>Samstag</b>	<b>14.12.2024</b>	
<b>09:00 – 13:00</b>	<b>Auderath</b> (P. Kübler / P. Lenin)	<b>Katechese Kommunionkinder</b>
<b>17:30</b>	<b>Wollmerath</b> (Pfr. Reichel)	<b>Vorabendmesse</b> Wir beten für: Ehel. Maria u. Anton Schneiders u. Anna Schneiders; Rosa Mertes; Ehel. Magdalena u. Josef Willems; Ehel. Elisasabeth u. Otto Schwoil; verst. Frauen v. Turnverein Wollmerath
<b>19:00</b>	<b>Gillenbeuren</b> (P. Lenin / Diakon Puth)	<b>Rorate-Messe</b> Wir beten für: Reiner Phasen; L. u. V. der Fam. Bäcker

<b>Sonntag</b>	<b>15.12.2024</b>	<b>3. Adventssonntag (Gaudete)</b>
<b>09:00!</b>	<b>Büchel</b> (P. Kübler)	<b>Hochamt</b> Wir beten für: L. u. V. Fam. Gerhartz – Brost – Krämer; Maria u. Robert Brauns u. verst. Angehörige; Ralf Lutz; Ehel. Else u. Heinrich Krämer; Helmut Thome, Tochter Andrea u. Enkelin Noelle; Burkhard Göbel; Walburga Waldorf; L. u. V. der Fam. Waldorf – Schneider; Ludwig Gabler; Ehel. Klaus u. Luzia Schmitz
<b>10:00</b>	<b>Waldfrieden</b> (Bischof Ackermann)	<b>Hochamt</b>
<b>10:30</b>	<b>Bad Bertrich</b> (WGH)	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung</b>
<b>09:45 – 10:15</b>	<b>Ulmen</b> (P. Lenin)	<b>Beichtgelegenheit in der Kirche (Beichtstuhl)</b>
<b>10:30</b>	<b>Ulmen</b> (P. Lenin / Diakon Puth)	<b>Hochamt</b> Wir beten für: Kurt Kreutz (2. Strb); Wilfried Mohr (1. Jgd.); Rita Krebsbach; German Darscheid; Klaus Mohr; Werner u. Rainer Konen; Verst. der Fam. Mais – Adams - Pick; Elise Müller (Stitsm.); J. W. Müller (Stiftsm.)
<b>10:30</b>	<b>Urschmitt</b> (P. Kübler)	<b>Hochamt</b> Wir beten für: Ehel. Günther u. Elfriede Minderemann; Alois u. Anna Berdi; Marita u. Gaby Berdi
<b>14:30</b>	<b>Ulmen</b> (P. Lenin)	<b>Taufe der Kinder</b> <b>Thilo Berg und Marie Göderz</b>
<b>15:00</b>	<b>Gillenbeuren</b>	<b>Adventssingen</b> <b>gestaltet vom Kirchenchor Gillenbeuren-Schmitt</b> <i>anschl. herzliche Einladung zu einem kleinen Imbiss</i>

VORSCHAU AUF DIE WEIHNACHTS-GOTTESDIENSTE  
soweit bis zum Redaktionsschluss bekannt

<b>Dienstag</b>	<b>24.12.2024</b>	<b>Heiligabend</b>
10:00	Bad Bertrich	Weihnachtsgottesdienst im Seniorenwohnpark
10:00	Ulmen	Weihnachtsgottesdienst im Haus Seeblick
14:00	Lutzerath	Weihnachtsgottesdienst im Seniorenwohnpark
14:30	Beuren (WGH)	Kinder-Krippenfeier
15:30	Gevenich (WGH)	Kinder-Krippenspiel
15:30	Weiler (WGH)	Kinder-Krippenspiel
16:00	Wollmerath	Weihnachtsgottesdienst
16:00	Büchel (WGH)	Wort-Gottes-Feier mit Kinder-Krippenspiel
16:30	Lutzerath (WGH)	Kinder-Krippenspiel
16:30	Kennfus	Weihnachtsgottesdienst
17:00	Alflen (WGH)	Kinder-Krippenspiel
17:00	Ulmen	Weihnachtsgottesdienst
16:30	Urschmitt	Weihnachtsgottesdienst
22:00	Walfrieden	Christmette
24:00	Büchel	Christmette

<b>Mittwoch</b>	<b>25.12.2024</b>	<b>Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn</b>
10:30	Bad Bertrich	Hochamt
10:30	Beuren	Hochamt
10:30	Gillenbeuren	Hochamt

<b>Donnerstag</b>	<b>26.12.2024</b>	<b>Hl. Stephanus</b>
09:00	Ulmen	Hochamt
10:30	Büchel	Hochamt
10:30	Alflen	Hochamt
10:30	Gevenich	Hochamt
10:30	Lutzerath	Hochamt zum Patronat
14:30	Alflen	Hochamt in polnischer Sprache

## KLOSTER WALDFRIEDEN



### Messen im Kloster Waldfrieden

Sonntag	18.00 Uhr
Montag	08.00 Uhr
Dienstag	17.30 Uhr mit Vesper
Mittwoch	08.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr

## KLOSTER MARIA MARTENTAL WALLFAHRTSKIRCHE



Die Gottesdienste finden Sie auf der  
Homepage des Klosters:  
[www.Kloster-Maria-Martental.de](http://www.Kloster-Maria-Martental.de)  
Tel. 02653 / 9890 - 0; Fax 02653 / 0990 - 19  
E-Mail: [Wallfahrtsbuero@Kloster-Martental.de](mailto:Wallfahrtsbuero@Kloster-Martental.de)



**VERSTORBENE  
UND  
NACHRUFE**

## **N a c h r u f**

Am 02. Oktober 2024 starb unser  
langjähriges Chormitglied

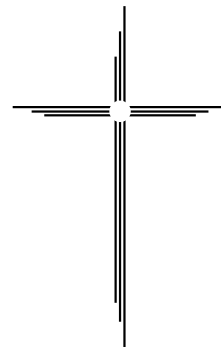
# **Resi Lönartz**

im Alter von 89 Jahren.

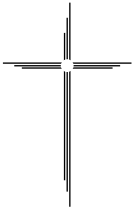
Frau Lönartz war seit 1980 ununterbrochen Mitglied des Kirchenchores und trug mit ihrer Sopran-Stimme stets zum Gelingen der Auftritte bei. Aus Altersgründen konnte sie in den letzten Jahren, auch krankheitsbedingt, leider nicht mehr an den Proben und Auftritten teilnehmen.

Ihr Tod hinterlässt eine Lücke und erfüllt uns mit großer Trauer. Wir werden sie nicht vergessen.

Kirchenchor St. Hubertus Gevenich-Weiler/  
Kennfus-Alflen



## Nachruf



Am 23. Juli 2024 verstarb plötzlich und unerwartet viel zu früh

# Michael Rammonat

im Alter von 59 Jahren.

Herr Rammonat war von 1999 bis 2015 Vorsitzender und von 2015 bis 2019 stellvertretender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates St. Hubertus Gevenich. Während dieser Zeit vertrat er die Kirchengemeinde auch im Pfarreienrat. Als Vorsitzender des Pfarrgemeinderates engagierte er sich über die eigentlichen Aufgaben hinaus in vielfältiger Weise, so bei der Organisation von Pfarrfesten, aber auch der Durchführung der jährlichen Bolivien-Kleidersammlung und in dem Aufbauteam für die Krippe in der Pfarrkirche, dem er bis zuletzt angehörte. Dabei verstand er es während der gesamten Zeit durch sein positives Wesen und seine integrierende Art, ein gewähltes Gremium zu einer Gemeinschaft werden zu lassen.

Sein Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer, und wir werden ihn schmerzlich vermissen. Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gelten seiner Ehefrau Karin, den beiden Töchtern Anna und Lea sowie dem Schwiegersohn Michael.

Für die Pfarrei Hl. Elisabeth  
Zwischen Endert und ÜB  
Pater Christoph Kübler

Für den Pfarrbezirk Gevenich / Weiler  
Barbara Schatz-Fischer  
(Verwaltungsrat)





## VERSTORBENE DER PFARREI

seit dem letzten Pfarrbrief

Sterbedatum	Name, Vorname	Ort	Alter
17.08.2024	Räsch, Ferdinand	Gevenich	96 Jahre
25.08.2024	Jacobs, Maria	Beuren	88 Jahre
24.08.2024	Pfeifer, Rosa	Ulmen	88 Jahre
26.08.2024	Hürter, Edmund	Gevenich	87 Jahre
27.08.2024	Ungers, Agnes	Weiler	95 Jahre
29.08.2024	Käfer, Margarete	Ulmen-Vorpochten	96 Jahre
03.09.2024	Spengler, Richard	Büchel	80 Jahre
04.09.2024	Kreutz, Kurt	Ulmen	88 Jahre
17.09.2024	Dreis, Walburga	Alflen	97 Jahre
24.09.2024	Diewald, Josefine	Lutzerath	85 Jahre
26.09.2024	Probst, Maria	Büchel	90 Jahre
02.10.2024	Lönartz, Therese	Weiler	80 Jahre





**MITTEILUNGEN**  
AUS DEN  
EINZELNEN  
PFARRBEZIRKEN

---

## MITTEILUNGEN AUS DEN EINZELNEN PFARRBEZIRKEN

### ALFLEN

#### Wallfahrt nach Barweiler mit neuem Pilgerkreuz

So wie es seit vielen Jahren Tradition ist, pilgerten Gläubige aus Auderath auch in diesem Jahr am zweiten Samstag im September zum Marienwallfahrtsort Barweiler in der Nähe des Nürburgringes.

In diesem Jahr dabei, ein neues Pilgerkreuz, das von Andreas Schneider aus Faid gefertigt wurde und während einer hl. Messe von Pater Kübler gesegnet wurde.

Die Wallfahrt begann mit einer Morgenandacht und dem Pilgersegen in der Kirche in Auderath. Auch bei den wenigen Teilnehmern stand das Rosenkranzgebet auf dem Weg im Vordergrund. Es wurde gebetet für den Frieden in der Welt, für die Kranken und Schwerkranken, für alle Sorgen und Anliegen die ein jeder mit sich führte.



Nach der Mittagspause ging es zur letzten Etappe von Kelberg nach Barweiler. Nach der Ankunft zogen wir mit anderen Pilgern in die Kirche ein und wurden von Pfarrer Justen begrüßt, im fürbittenden Gebet trugen wir unsere Anliegen vor die Gottesmutter.

Danach gab es vor der Kirche noch leckeren selbstgebackenen Kuchen und Kaffee, der wie jedes Jahr von Claudia Konrad gebracht und bereitgestellt wurde.

Um 18:00 Uhr nahmen wir zusammen mit vielen Pilgerinnen und Pilgern an der feierlichen hl. Messe teil, und traten anschließend, gestärkt an Geist und Seele die Heimfahrt an.

### BAD BERTRICH

### BEUREN

Die diesjährige Nikolausfeier findet am Freitag, 06.12.2024 um 18.00 Uhr an der Kirche statt. Nähere Infos werden im Mitteilungsblatt (Vulkanecho) veröffentlicht.

## BÜCHEL

---

Alle Kinder, die beim Laternengottesdienst, beim Krippenspiel und / oder der Sternsingeraktion mitmachen möchten, melden sich bitte bei Hedwig Pötz (hedwig.poetz@online.de) oder 0173-8231701 an.

## GEVENICH

---

### Schönes Erntedankfest in Gevenich

Am Sonntag, den 29.09.2024 haben wir in Gevenich den Erntedank-Gottesdienst gefeiert. Ein besonderes Dankeschön konnten wir sagen für fünf neue Messdienerinnen. Ein Kind war leider verhindert. Aber mit den vier anderen feierten wir die Einführung. Wir freuen uns über Leni Blank, Jana Jutz, Yovanna Linkson, Lea Schmitz und Greta Zirwes.

Mögen sie immer viel Freude haben bei ihrem Dienst für Gott und Gemeinde.

*P. Christoph Kübler scj*



## GILLENBEUREN

---

### Wortgottesfeier in unserem Pfarrbezirk

Liebe Wortgottesdienstbesucher,  
ab November 2024 bis Ostern 2025 gehen wir in die Winterpause.

*Ihr Team  
St. Martin Gillenbeuren und St. Mauritius Schmitt*

---

### Adventssingen

Der Kirchenchor Gillenbeuren – Schmitt lädt am Sonntag, 15. Dezember 2024 um 15.00 Uhr in die St. Martin Kirche in Gillenbeuren zu einem Konzert ein. Anschließend gibt es noch einen kleinen Imbiss und Punsch oder Glühwein.

Siehe Plakat unter Mitteilungen für alle Pfarrbezirke

## Heiligenhäuschen auf Buchholz in Gillenbeuren

Am 08.09.2024 wurde das Heiligenhäuschen von Pater Lenin in einem feierlichen Gottesdienst neu eingesegnet. Bei gutem Wetter waren viele Gäste gekommen. Anschließend gab es selbstgemachte Snacks, herzlichen Dank an ALLE.

Wir sind uns einig, dies war nicht der letzte Besuch am Heiligenhäuschen auf Buchholz.



⊗ LUTZERATH

⊗ ST. MARTIN

☑ ULMEN

Die Frauengemeinschaft Sankt Matthias  
Ulmens lädt auch in diesem Jahr wieder zu  
einer **Adventsandacht** auf der  
Aussichtsplattform des Alten  
Pumpenhauses am Ulmener Maar  
am 2. Adventssonntag,  
**8. Dezember 2024 um 16.00 Uhr** ein.

Wir wollen uns gemeinsam mit euch auf  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
einstimmen und freuen uns auf euer  
Kommen.

Bei schlechtem Wetter findet die  
Andacht in der St. Matthias Kirche  
statt.





## Ulmener Gnadenkapelle wurde neu eingesegnet

### Katholische Frauengemeinschaft St. Matthias und Stadt Ulmen sorgten für die Renovierung

ULMEN: Die Ulmener Gnadenkapelle, die unterhalb der St. Matthias-Kirche, ihren Platz gefunden hat, ist mit einer sehr würdigen, abendlichen Feier durch Pater Lenin James (SCJ), neu eingesegnet worden. Die textliche Gestaltung der feierlichen und sehr gut besuchten Andacht vor der Kapelle, an die eine Lichterprozession durch den Ulmener Ortskern folgte, hatten Inge Dietzen, Hiltrud Käfer und Hedwig Willems vom Vorstand der Katholischen Frauengemeinschaft St. Matthias übernommen. Für die musikalische Umrahmung sorgten in bewährter Weise Sebastian Völkel am Keyboard und seine Frau Hanna (beide aus Auderath) mit der Querflöte.

Vor dem eigentlichen Beginn der Feier gab Inge Dietzen noch einen kurzen geschichtlichen Einblick zur Entstehung und Geschichte dieser an jedem Tag sehr gut besuchten Gnadenkapelle, in der viele Gläubige ihre Anliegen vor Gott tragen, die Gottesmutter Maria um ihr Fürsprache in all den persönlichen Anliegen, Sorgen und Nöten bitten und auch oft ein Opferkerzchen anzünden. In den Jahren 1971 und 1972 wurde dieser Gebetsort von einigen Ulmener Vereinen errichtet, wie es in einem Beitrag des damaligen Ulmener Pfarrers Peter Bungart in der Pfarrchronik zu lesen ist: „Die Christuskapelle (heute wird als sie Gnadenkapelle bezeichnet) wurde unter der Kirchentreppe errichtet. Dieser Raum diente vorher als provisorische Leichenhalle in besonderen Notfällen. Durch den Bau der neuen Friedhofshalle konnte der Raum so gut genutzt werden, sodass nach meinem Entwurf diese Christuskapelle errichtet werden konnte.

Die Materialkosten wurden teilweise von der Gemeinde übernommen. Für Maurerarbeiten wurden rund 300,- DM bezahlt. Die Plattenlegerarbeiten führten Herbert Schmitz, die Holzdecke



Lambert Pitzen und die Anstreicherarbeiten Otto Thiel kostenlos aus. 1982 wurde die alte Gittertüre der ehemaligen Kommunionbank in der St. Matthias-Kirche, die eine Stiftung der Familie Otten-Dreis war, als Abschlussstür der Kapelle angebracht und von Anfang an kümmerte sich Josefine Diederichs um die Kapelle, bis sie aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht mehr dazu in der Lage war. Sie pflanzte und versorgte die Blumen, putzte und fegte die Kapelle. Ihren aufmerksamen Augen entging nichts. Derzeit kümmern sich das Ehepaar Resi und Manfred Schaaf und der auch für Ulmen zuständige Küster Reinhard Roden aus Alfien um die Kapelle. Ihnen allen ist an dieser Stelle ein ganz herzliches Wort des Dankes zu sagen auch Dank zu sagen“, so Inge Dietzen abschließend.

In den vergangenen Monaten wurde die Kapelle umfangreich renoviert, bei der auch die Stadt Ulmen mitgeholfen hat. Die entstandenen Kosten hat die Katholische Frauengemeinschaft St. Matthias Ulmen übernommen und auch einige Geldspenden durch Gläubige, die von der Renovierung erfahren hatten, gingen ein. „Im Namen von uns allen, die wir heute hier beisammen sind, bedanken wir uns recht herzlich bei allen, die finanziell oder durch tätige Mithilfe dazu beigetragen haben, dass dieser Gebetsort sich jetzt wieder in einer schönen und würdigen Form darstellt“, so der abschließende Kommentar des Vorstandes der Frauengemeinschaft.

*Wilfried Puth*

## **Förderverein der Ulmener Kirche hat neuen Vorsitzenden Alexander Schüller übernimmt das Amt von Volker Dunkel - Restlicher Vorstand bestätigt**

ULMEN. Zu einer Mitgliederversammlung kam der Förderverein der Ulmener St. Matthias-Kirche zusammen. Dieser Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, sich intensiv um dieses katholische Gotteshaus zu kümmern. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Volker Dunkel machte der Leitende Pfarrer Pater Christoph Kübler (SCJ) der Pfarrei der Heiligen Elisabeth zwischen Endert und Üß, dem der Pfarrbezirk Ulmen angehört, deutlich, dass es eine lohnende Aufgabe der Christen sei, die Kirche am Leben zu erhalten und er dankte dem Vorstand und den Mitgliedern für ihre geleisteten guten und treuen Dienste.

In seinem Bericht gab der Vorsitzende Volker Dunkel die seit der letzten Mitgliederversammlung geleisteten Aufgaben des Fördervereins bekannt. Vor allem ging er dabei auf die inzwischen abgeschlossenen Arbeiten im Glockenturm ein und dankte hier auch den anderen fleißigen Helfern für ihre vielen Stunden der Unterstützung. Die Anstreicherarbeiten im neuen Teil der St. Matthias-Kirche sind weitestgehend erledigt; es muss aber noch ein Abflussrohr im Außenbereich erneuert werden, was aber in Kürze durch einen Ulmener Dachdeckerbetrieb vorgenommen werden soll. Alle Bänke der Ulmener Kirche sind mit neuen Sitzkissen und die Kniebänke mit Auflagen ausgestattet worden, wofür der finanzielle Förderverein Mittel in Höhe von 25.000 € bereit gestellt hat. Auch hier seien viele ehrenamtlichen Stunden der Hilfe beim Entfernen der alten und Anbringen der neuen Sitzkissen geleistet worden. Am Ende seines Berichtes dankte er dem Vorstand und den Mitgliedern für die tolle Zusammenarbeit in den vergangenen 13 Jahren seines Vorsitzes und kündigte an, dass er sich nicht mehr zu Wiederwahl stellen möchte.

Es folgte der Kassenbericht der Kassiererin Monika Wallebohr, der die Kassenprüfer eine gute und saubere Arbeit bestätigten. Die von ihnen beantragte Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig bei Enthaltung der betroffenen Vorstandsmitglieder. Nachdem Günther Wagner als Versammlungsleiter bestimmt war, wurde unter seiner Leitung der Vorstand des Fördervereins gewählt. Alexander Schüller übernimmt ab sofort die Aufgaben des Vorsitzenden, sein Stellvertreter ist Stefan Koziol. Kassiererin bleibt Monika Wallebohr und die Aufgaben des Geschäftsführers liegen weiterhin in den Händen von Diakon Wilfried Puth. Alle Abstimmungen erfolgten einstimmig bei jeweiliger Enthaltung der Betroffenen.

Der neue Vorsitzende Alexander Schüller versprach, dass er sich seiner Aufgabe bewusst sei und diese gerne annehmen würde. Es wurde noch angekündigt, dass am Freitag, 27. September um 19,00 Uhr ein Konzert der Gesangsgruppe „The Gregorian Voices“ in der Ulmener St. Matthias-Kirche stattfinden würde, wozu er noch einmal alle Interessierten ganz herzlich einlud. Zum Abschluss dieser Mitgliederversammlung wurde dem scheidenden Vorsitzenden Volker Dunkel als kleines Dankeschön ein Gutschein für seinen rund 13-jährigen Einsatz als Vorsitzender unter lang anhaltendem Beifall der anwesenden Mitglieder überreicht und seiner Frau Gisela eine schöne Blume für ihre Unterstützung.

Wilfried Puth

---

## **Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute**

### **Gesangsgruppe „The Gregorian Voices“ gab ein Konzert in der Ulmener St. Matthias-Kirche**

ULMEN. Die aus ukrainischen Sängern bestehende Gruppe „The Gregorian Voices“ unter der Leitung von Oleksiy Semenchuk gaben in der Ulmener St. Matthias-Kirche ein tolles Konzert und es waren weit mehr als 250 Gäste gekommen, um sich von den beeindruckenden Stimmen zum einen in die Welt der gregorianischen, meditativen Liturgiegesänge und zum anderen in die Welt von Klassikern aus der Popmusik entführen zu lassen. Die acht Sänger traten in traditionellen Mönchskutten auf, erzeugten bei entsprechend eingestellter Beleuchtung eine mystische Atmosphäre und boten alles an Gesang an, um ihr Publikum zu begeistern und mehrfach zu stehendem Applaus für die tollen Gesänge zu animieren.

Dieses Konzert war im ersten Teil eine Zeitreise durch die Welt der geistlichen Musik des Mittelalters und bot dabei eine eindrucksvolle Klangwelt ohne zeitliche, religiöse und sprachliche Grenzen. Nach einer kurzen Pause, in denen den Gästen Getränke und auch CD's der Gesangsgruppe zum Kauf angeboten wurden, folgte der zweite Teil des Konzerts, bei dem modernere Popklassiker wie etwa „The sound of silence“ von Simon Garfunkel, das weltbekannte „Halleluja“ von Leonhard Cohen in einer besonders eindrucksvollen Form und einige andere tolle Klassiker gesungen wurden. Nach lang anhaltendem Applaus und zwei Zugaben, zum einen „Thank you for the music“ von ABBA und einem ukrainischen Volkslied ging das Konzert nach fast zwei Stunden Dauer zu Ende.

Diese Veranstaltung wurde vom Förderverein der katholischen Ulmener St. Matthias-Kirche vorbereitet und organisiert und die Verantwortlichen freuten sich über die sehr große Reso-



nanz und den tollen Besuch dieser Veranstaltung. „Es war dies für alle ein toller Abend mit intensiven, aufwühlenden, überragenden und stimmungswaltigen Beiträgen der tollen Gesangsgruppe, den wir nicht missen möchten. Herzlichen Dank allen, die zu diesem wunderbaren Abend beigetragen haben“, waren sich nicht nur die gekommenen Gäste beim Verlassen der Ulmener Kirche einig, sondern auch alle, die an diesem Abend mitgeholfen hatten – bei der Betreuung der Gesangsgruppe, dem Verkauf der Getränke in der Pause und dem Vor- und Nachbereiten der Ulmener Kirche. Und so kam am Ende dieses tollen Abends in einer aufgestellten Spendenbox noch eine schöne Summe zusammen, die komplett für dringend notwendige Zwecke in die Ukraine zur Verfügung gestellt wird.

Wilfried Puth



 **URSCHMITT**

 **WOLLMERATH**

## Erntedank in Wollmerath

Am 6. Oktober zelebrierte Pater Kübler in der Kirche St. Maria Magdalena in Wollmerath einen feierlichen Erntedank-Gottesdienst, indem unter anderem auch der von Frau Theobald wunderschön errichtete Erntedankaltar gesegnet wurde.



Anschließend boten die Messdiener und Messdienerinnen wie bereits im vergangenen Jahr für die Gottesdienstbesucher ein Frühstück auf dem Kirchenvorplatz an. Neben belegten Brötchen, Laugengebäck und Knusperstangen wurden auch Kuchen, Muffins und Getränke serviert. Trotz kälteren Außentemperaturen wurde viel geplaudert und gelacht. Es kam ein Erlös von 364,50€ zusammen. Die Jungen und Mädchen bedanken sich für alle Spenden (in welcher Form auch immer) ganz herzlich.

## Ideen und Impulse für Gottesdienste, Krippenfeiern und Andachten für die Advents- und Weihnachtszeit!

Herzliche Einladung an ehrenamtlich Engagierte aus dem Pastoralen Raum Kaisersesch zu einer Austausch- und Materialbörse im Mehrgenerationenhaus Kaisersesch.

Advent und Weihnachten stehen bald wieder vor der Tür und wir möchten unseren ehrenamtlich Engagierten einen Raum bieten um Ideen, Impulse, Gottesdienste, Krippenfeiern und Andachten, rund um diese besondere Zeit, auszutauschen.

In angenehmer Atmosphäre bei Kaffee und Gebäck bieten wir Ihnen einen Raum zur Begegnung. Bringen Sie Ihre vielfältigen Materialien zur gegenseitigen Inspiration gerne mit!

**Am:** 06.11.2024 von 16 bis 18 Uhr

**Wo:** Mehrgenerationenhaus Kaisersesch, Bahnhofstr. 47

**Wir bitten um Anmeldung bis zum 28.10.24 im Pastoralen Raum per Telefon oder Mail:  
02653-717860 oder stefanie.heinzen@bgv-trier.de**

## Fachtag Prävention der Pastoralen Räume Kaisersesch und Cochem-Zell Schutz von Kindern hat oberste Priorität

Die hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen der beiden Pastoralen Räume Kaisersesch und Cochem-Zell trafen sich in Ulmen zu einem Fachtag „Prävention von sexualisierter Gewalt“.

Die Sensibilität für das Thema ist hoch. Den Mitarbeitenden vor Ort begegnet bei den Menschen viel Enttäuschung und Unmut über „die Kirche“, insbesondere über den fatalen Umgang mit der Aufdeckung der Missbrauchsfälle. Dies erleben vor allem kirchliche Mitarbeitende vor Ort durch hohe Austrittszahlen und so manches sehr kritische Gespräch, wenngleich sie für diese Missbrauchsfälle nichts können. Aber sie erfahren auch immer noch ein großes Vertrauen. Diesem Vertrauen wollen die Hauptamtlichen in der Region Kaisersesch und Cochem-Zell gerecht werden. Gemeinsam wollen sie dafür sorgen, dass Minderjährige und Schutzbefohlene an den verschiedenen Orten von Kirche ein sicheres Umfeld finden. Dazu setzten sie sich am Fachtag intensiv mit den Themen sexualisierte Gewalt, Machtmissbrauch und Möglichkeiten der Prävention auseinander. Auch die Umsetzung der konkreten Maßnahmen aus den Institutionellen Schutzkonzepten der beiden Räume wurde diskutiert. Dabei geht es nicht um einen Generalverdacht gegenüber kirchlichen Mitarbeitenden, sondern vielmehr um eine Kultur der Achtsamkeit.

Unterstützt wurden die Mitarbeitenden dabei von Esther Thönnies, Leiterin der Lebensberatungsstelle Cochem und von Dr. Andreas Zimmer, Präventionsbeauftragter im Bistum Trier. Von Dr. Zimmer gab es fachliche Hintergrundinformationen. Er beantwortete auch kritische Frage zu Versäumnissen von Leitungsverantwortlichen im Umgang mit Missbrauchsfällen und klärte über strukturelle sowie kulturelle Ursachen von sexualisierter Gewalt auf.

Beide pastoralen Räume haben ein Institutionelles Schutzkonzept erarbeitet. Das Schutzkon-

zept des Pastoralen Raumes Kaisersesch ist bereits in Kraft gesetzt und veröffentlicht. In Cochem-Zell soll die Inkraftsetzung Anfang des neuen Jahres folgen. In den Schutzkonzepten ist festgehalten, welche Maßnahmen im Pastoralen Raum vorbeugend gegen sexualisierte Gewalt umgesetzt werden, welche Ansprechpartnerinnen und Verfahrenswege es gibt und was im Falle eines Verdacht es zu tun ist.

Am Ende des Tages wurde deutlich, wie wichtig es ist, dass sich hauptamtliche Seelsorger\*innen mit dem Thema beschäftigen. Der fachliche Inhalt und besonders der intensive Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sorgten für eine höhere Aufmerksamkeit und für mehr Handlungssicherheit in der Arbeit in allen pastoralen Feldern.

Text: Vanessa Lay, Pastoraler Raum Cochem-Zell



## „Leben in Fülle“

Unter diesem Thema lädt die kfd Mosel-Eifel-Hunsrück alle interessierten Frauen zu einem besinnlichen Wochenende am 23. und 24. November 2024 nach St. Thomas an der Kyll ein. Die Frauen erleben an diesem Wochenende Gemeinschaft mit anderen Frauen, Ruhe und Besinnung und Kreativität. Auch freie Zeiten, verschiedene Gottesdienstformen und das gesellige Beisammensein haben ihren festen Platz in St. Thomas. Wenn auch Sie sich etwas Gutes tun wollen, wenn Sie Interesse am Thema haben oder einfach mal aus ihrem Alltagstrott aussteigen möchten, sind Sie herzlich eingeladen.

### **Organisatorische Hinweise:**

#### **Anreise:**

bis 11.00 Uhr mit PKW's in Fahrgemeinschaften; Beginn: 11.30 Uhr im Tagungsraum

**Kosten:**

130,- € für kfd-Mitglieder 140,- € für Nichtmitglieder (Übernachtung, Verpflegung, Raummiete und Material, aber ohne Fahrtkosten) Die Fahrtkosten werden je nach Anzahl der Mitfahrenden pro Person umgelegt! Ehrenamtlich Engagierten wird der Teilnahmebeitrag mit 20,- € Selbstbeteiligung vom Bistum zurück erstattet. (Bitte Kontoverbindung mitbringen!)

**Veranstalter:** kfd Mosel-Eifel-Hunsrück

**Leitung:** kfd-Team

**Anmeldung:** Schriftlich oder telefonisch an:

Pastoraler Raum Kaisersesch, Bahnhofstr. 47, 56759 Kaisersesch

**Tel.:** 02653/71786-0

**Email:** kaisersesch@bistum-trier.de

**Anmeldeschluss:** Montag, 11. November 2024

---

## Adventskalender für Zwei...

**... die sich lieben;  
... die befreundet sind;  
... die einfach mehr wollen.**

Der „Adventskalender für Zwei“ ist für alle, die diesen Advent mit einer zweiten Person bewusst gestalten wollen. Egal, ob als (Ehe-)Paar, Freunde oder Geschwister. Die fünf liebevoll gestalteten Türchen – für jeden Adventssonntag und Weihnachten – möchten Ihre Beziehung herausfordern, stärken und vertiefen.

Mit der **Anmeldung bis zum 15. November 2024**

- Über <https://forms.office.com/e/s9mHmAkZ0j> sowie den QR-Code
- **oder** per E-Mail an: frank.hoffmann@bistum-trier.de, und der Zahlung des **Teilnahmebeitrags** von 5,-€ auf das Konto:



KGV Pastoraler Raum Wittlich

IBAN: DE88 3706 0193 3002 3890 01

Verwendungszweck: Adventskalender für Zwei + Name

erhalten Sie rechtzeitig vor dem ersten Advent ihren "Adventskalender für Zwei" per Post. Wann und wo sie ihre Zeit zu zweit gestalten, das liegt ganz bei Ihnen – vielleicht direkt am jeweiligen Adventssonntag bei einer Tasse Tee, oder an einem Abend, nachdem die Kinder im Bett sind oder, oder, oder – Sie entscheiden über das Wann und Wo.

Sind Sie bereit für eine bewusste Zeit zu zweit im Advent?

Wir sind es!

Das Team der Paarpastoral

in den Pastoralen Räumen Wittlich und Kaisersesch

---

### **Pastoralreferentin i. R. Dietlinde Schmidt sagt „Danke“:**

Für alle gesprochenen und geschriebenen guten Worte und Wünsche zu meiner Verabschiedung in den Ruhestand am 4. Oktober 2024 sage ich von Herzen: „Danke“. Ich habe mich sehr gefreut, dass so viele Menschen am Gottesdienst und auch am anschließenden Begegnungsfest teilgenommen haben. Die vielen Begegnungen haben mir sehr gutgetan und die lustigen Beiträge ebenfalls. Es ist mir eine besondere Freude, dass 3370,- € an Spenden für das Projekt: Menschenwürdiger Wohnraum für 12 Familien in Nordkenia zusammenkamen. Für dieses große Geschenk und auch für die persönlichen Geschenke sage ich auch ein herzliches Dankeschön. Mein Dank gilt gleichermaßen auch allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen meiner Verabschiedungsfeier beigetragen haben.

Vergelt's Gott!

Dietlinde Schmidt

---

### **Die franziskanische Gruppe „Tautropfen“ sagt „Danke“:**

Die franziskanische Gruppe "Tautropfen" in den pastoralen Räumen Kaisersesch und Cochem-Zell bedankt sich ganz herzlich für die rege Teilnahme und die große Spendenbereitschaft anlässlich ihres Franziskusfestes am 6. Oktober 2024. Durch die Mithilfe vieler Menschen im Kreis Cochem-Zell, die Abschiedsfeier von Dietlinde Schmidt und die Kollekte und den Erlös des Festes kamen bis jetzt 11365,43 € an Spenden für das Projekt „Menschenwürdiger Wohnraum für 12 Familien in Nordkenia“ zusammen. Erfahrungsgemäß kommen immer noch Spenden nach. So lassen wir die Aktion noch bis November weiterlaufen, da auch bereits zugesagte Spenden noch nichteingetroffen sind. Mit dieser Summe können alle 12 Hütten gebaut werden. Darauf können und dürfen alle stolz sein, die dazu beigetragen haben. Über den Endstand der Spendengelder und den Bau der Hütten werden wir Sie gerne auf dem Laufenden halten. Die „Tautropfen“ bedanken sich auch bei allen, die einen Kuchen oder ein Dessert gespendet haben.

Die Gruppe „Tautropfen“ grüßt sie alle mit Pace e bene (Frieden und alles Gute) und freut sich bereits auf die nächste Spendenaktion mit Ihnen allen.



# Herzliche Einladung zum Ökumenischen Austausch

## Ökumene



... leben  
... feiern  
... gestalten

Gemeinsam möchten wir uns  
besser kennenlernen & Ideen  
sammeln.



(c) geralt / Pixabay.com - Lizenz

—  
WANN: Mittwoch 13. November

WO: Evangelisches Gemeindehaus  
(Oberbachstr. 59; 56812 Cochem)

UHRZEIT: 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

### — Anmeldung und weitere Infos unter...

Mail: [oekumene-kreis-cochem-zell@coc-ek.de](mailto:oekumene-kreis-cochem-zell@coc-ek.de)

Tel.: 06542/ 4585 (Pfr. Thomas Werner)

Mobil: 0160/ 93236533 (Christoph Nörling, PastR Cochem-Zell)

### Es laden ein:

Evangelische Kirchengemeinden Cochem & Mosel-Hunsrück  
Pastoralen Räume Kaisersesch & Cochem-Zell





BISTUM  
TRIER

**MITTEILUNGEN**  
AUS DEM  
BISTUM TRIER



## Gebetsmeinungen des Papstes:

### November 2024

- Wir beten, dass alle Eltern, die um einen verstorbenen Sohn oder eine verstorbene Tochter trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung finden und vom tröstenden Geist den Frieden ihres Herzens erhalten.



## Gebetsmeinungen Bischof Stephan:

### November 2024

- Wir beten für alle, die sich in Wissenschaft und Forschung mit Fragen des Glaubens beschäftigen, und sich in den Dialog zwischen Kirche und Gesellschaft einbringen.
- Wir beten für alle, deren Glaube angesichts von Tod, Krieg und Gewalt ins Wanken gerät und die sich schwer damit tun, Zeichen der Hoffnung in ihrem Leben zu sehen.

## DOKUMENTE DER DEUTSCHEN BISCHÖFE

### Nr. 186

### Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2024

Liebe Schwestern und Brüder,  
am 27. Oktober begehen wir in Deutschland den Sonntag der Weltmission. Er steht unter dem Motto „Meine Hoffnung, sie gilt dir!“ (Ps 39,8). Mit diesem Wort aus dem Psalm 39 lässt sich auch die Grundhaltung vieler Frauen auf den pazifischen Inseln beschreiben. Sie wissen sich von Gott getragen und können so – trotz vieler Alltagsprobleme und einer systematischen Benachteiligung – ihr Engagement voller Hoffnung in das kirchliche und gesellschaftliche Leben einbringen.

Zum Sonntag der Weltmission stellt uns das Hilfswerk Missio einzelne Frauen aus dieser Region vor, die aus dem Glauben heraus Antworten auf die vielen bedrängenden Herausforderungen in ihrem Leben geben. So führen sie zum Beispiel Alphabetisierungskurse durch, vermitteln medizinisches Basiswissen und klären andere Frauen über ihre Rechte auf. Misshandelten Frauen und Kindern bieten sie Schutz in sogenannten „Safe Houses“.

Die Spenden, die am Sonntag der Weltmission gesammelt werden, kommen solchen missionarischen Initiativen zugute. Sie be-

deuten konkrete Hilfe für Menschen, die im Glauben verwurzelt sind und sich für andere einsetzen. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Augsburg, den 22. Februar 2024

Für das Bistum Trier

+ *Stephan*

Dr. Stephan Ackermann  
Bischof von Trier

Dieser Aufruf soll am **Sonntag, dem 20. Oktober 2024** in allen Gottesdiensten einschließlich der Vorabendmessen verlesen und den Gemeinden zudem in geeigneter anderer Weise bekannt gemacht werden.

Die **Kollekte** am Weltmissionssonntag, dem **27. Oktober 2024**, ist ausschließlich für die Päpstlichen Missio-Werke in Aachen und München bestimmt.

Siehe auch die **Hinweise** zum Sonntag der Weltmission 2024 unter Nr. 196 dieses Amtsblattes.



## DOKUMENTE DER DEUTSCHEN BISCHÖFE

**Nr. 205**

### **Aufruf zum Diaspora-Sonntag 2024**

Liebe Geschwister im Glauben,  
„Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“ (Mt 14,27). Mit diesen Worten tritt Jesus seinen Jüngern auf dem See Genezareth entgegen. In ihrer scheinbar aussichtslosen Situation ist Jesus da und spricht den Jüngern die ermutigenden Worte zu. Diese und viele weitere biblische Erzählungen zeigen uns, dass wir zu jeder Zeit und überall auf Gott und seine Gegenwart vertrauen dürfen.

Daran knüpft die Diaspora-Aktion 2024 des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken an. Unter dem Leitwort „Erzähle, worauf du vertraust“ möchte die Aktion uns zum Austausch über unseren Glauben ermutigen. In solchen Gesprächen können wir weitergeben, was uns trägt und antreibt.

Das Bonifatiuswerk hilft Christen, die ihren katholischen Glauben in einer Minderheitensituation leben. Es unterstützt in über 800 Projekten in Nordeuropa, im Baltikum sowie in den katholischen Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands Geschwister im Glauben bei der Glaubensweitergabe, in der Gemeindearbeit und im karitativen Handeln.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie zum Diasporasonntag am 17. November um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende. Helfen Sie mit, damit unser Glaube in der heutigen Welt lebendig bleibt und wachsen kann!

Augsburg, den 22. Februar 2024

Für das Bistum Trier



*Dr. Stephan Ackermann*  
Bischof von Trier

Dieser Aufruf soll am **Sonntag, dem 10. November 2024** in allen Gottesdiensten einschließlich der Vorabendmessen verlesen oder den Gemeinden in geeigneter anderer Weise bekannt gemacht werden.

Die **Kollekte** am Diaspora-Sonntag, dem **17. November 2024**, ist ausschließlich für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken bestimmt.

Siehe auch die **Hinweise** zur Durchführung der Diaspora-Aktion 2024 unter Nr. 213 in diesem Amtsblatt.

## Engagieren Sie sich bei den Heilig-Rock-Tagen 2025!

Besucherdienst des Bistums Trier sucht freiwillige Helfer

**Trier** - Vom 1. bis 11. Mai 2025 feiern wir die 25. Heilig-Rock-Tage und freuen uns über engagierte Freiwillige im Besucherdienst! Tragen Sie mit dazu bei, die Tage gastfreundlich und herzlich zu gestalten.

Die Möglichkeiten sind vielfältig. Von der Besucherinformation und Mithilfe beim Veranstaltungsablauf über die organisatorische Mitarbeit im Hintergrund und leichte Aufbauarbeiten mit Blick fürs Detail. Sie entscheiden selbst, wie viel Zeit Sie aufbringen möchten.

Kommen Sie zu unserem Informationstreffen am **15. November ab 18:00 Uhr** in die Cafeteria des Bischöflichen Generalvikariats.

Sprechen Sie uns an unter 0651-7105-568 oder per E-Mail an [besucherdienst@bistum-trier.de](mailto:besucherdienst@bistum-trier.de).



**Da sein. | Pastoraler Raum  
Kaisersesch**



Pastoraler Raum Kaisersesch  
im MGH Kaisersesch  
Bahnhofstraße 47  
56759 Kaisersesch

**Sekretariat**

02653-71786-10

**Leitungsteam**

Dekan Michael Wilhelm  
Tel. 02653-3482  
E-Mail: michael.wilhelm@bgv-trier.de

Manuela Pötz  
Tel. 02653-71786-11  
E-Mail: manuela.poetz@bgv-trier.de

Gemeindereferent Markus Göbel  
Tel. 02653-71786-12  
E-Mail: markus.goebel@bgv-trier.de

**Pastorale Mitarbeiter**

Frank Hoffmann  
Pastoralreferent  
Tel. 02653-71786-13  
E-Mail: frank.hoffmann@bgv-trier.de

Stefanie Heinzen  
Gemeindereferentin Arbeitsbereich  
Engagemententwicklung  
Tel. 02653-717860  
Mobil: 0151-74538182  
E-Mail: stefanie.heinzen@bgv-trier.de



## KATHOLISCHES PFARRAMT ULMEN

### ZENTRALBÜRO ULMEN

In der Lay 2 · 56766 Ulmen  
Tel.: 02676 951070 · Fax: 02676 9510710  
Bereitschaftshandy: 0151-55 144 782  
E-Mail: pfarramt.info@kirche-ulmen.de  
Homepage: www.kirche-ulmen.de

### BEREITSCHAFTSHANDY

**Handy: 0151-55 144 782**

### SEKRETARIATSTEAM

#### **Frau Elke Mund-Geese**

E-Mail: pfarramt.mund-geese@kirche-ulmen.de

#### **Herr Ralf Tiedge**

E-Mail: pfarramt.tiedge@kirche-ulmen.de

### LEITENDER PFARRER

#### **Pater Christoph Kübler**

Tel.: 02676 951070  
E-Mail: pfarramt.kuebler@kirche-ulmen.de

### KOOPERATOR

#### **Pater Lenin James**

Tel.: 02653 9890-32  
Handy: 0151 43691206  
E-Mail: lenintelles@gmail.com

### DIAKON

#### **Wilfried Puth**

Tel.: 02676 8256  
E-Mail: pfarramt.puth@kirche-ulmen.de

### ÖFFNUNGSZEITEN

#### **Pfarramt Ulmen**

Montag 09:00 – 12:00 / nachmittags geschlossen  
Dienstag 09:00 – 12:00 / nachmittags geschlossen  
Mittwoch ganztägig geschlossen  
Donnerstag morgens geschlossen / 15:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 09:00 – 12:00 / nachmittags geschlossen

**REDAKTIONSSCHLUSS  
DIENSTAG, 26. NOVEMBER 2024**

**Pfarrbrief Nr. 08-2024 / 01-2025  
(16.12.2024 – 02.02.2025)**

### HERAUSGEBER

Pfarrei Hl. Elisabeth  
zwischen Endert und Üß  
In der Lay 2 · 56766 Ulmen

### REDAKTION

Seelsorgeteam

### DRUCK

Caritas Druckerei Ulmen  
Eifel-Maar-Park 17 · 56766 Ulmen  
Auflage: 1600



Bewirb dich jetzt als FSJ oder Bufdi

in den Caritas Werkstätten

Cochem oder Ulmen!



Tel. 02671 91696-0  
cw.cochem@srcab.de

Tel. 02676 9527-10  
cw.ulmen@srcab.de

**ST. RAPHAEL**  
Caritas Alten- und Behindertenhilfe



## Zu Hause pflegen – helfen – beraten Ihre Caritas-Sozialstationen im Landkreis Cochem-Zell

- **Lutzerath**            02677 9372-0
- **Treis-Karden**       02672 9390-0
- **Zell**                    06542 969778-0

**Seit über 40 Jahren versorgen wir Sie gut in Ihrer vertrauten Umgebung**

- Körperbezogene Pflegemaßnahmen
- Medizinische Behandlungspflege
- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Pflegerische Betreuungsmaßnahmen
- Entlastungsangebote
- 24 Stunden Erreichbarkeit für unsere Patienten
- Individuelle Beratung und Anleitung
- Begleitende ehrenamtliche Angebote
- Fachstelle für ambulante Hospizarbeit



**Wir bilden aus – Altenpflege und Altenpflegehilfe**  
[www.caritas-mosel-eifel-hunsrueck.de](http://www.caritas-mosel-eifel-hunsrueck.de)

Caritasverband  
Mosel-Eifel-Hunsrück e. V.

